

Einführung in die ICF (WHO) und ihre Anwendung bei Gelenksfunktionsstörungen für die Pflegebegutachtung

Autor: Heike Jurgschat-Geer <beratung@jurgschat-geer.de>

Am 16. Januar 2010 wird Ihnen die Möglichkeit gegeben in die Befunderhebung einzusteigen. Dafür hat das ISP Herrn Roland Bruzek (namhafter Physiotherapeut und Buchautor und Dozent) eingeladen.

Ziel: Die Kausalkette von Schädigung, Beeinträchtigung im Stütz- und Bewegungsapparat und deren Auswirkungen auf die Pflege soll anhand der ICF unter Anwendung von Funktionstest erklärt werden.

Die Fähigkeit Kausalketten in den Befundberichten des Gutachtens mittels wissenschaftlicher Klassifikationen und Funktionstest anwenden zu können gehört zu den Kernkompetenzen eines Sachverständigen. Unabhängig, ob es sich um die Feststellung der Pflegebedürftigkeit handelt oder ob im zivilrechtlichen Prozess der haftungsrechtliche Schaden durch Ursache- und Wirkungszusammenhänge aufgezeigt werden soll.

Herr Bruzek wird in seinem Praxisseminar auf der Fachtagung referieren zu

- Einführung in Struktur der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) Fallbeispiel des Stütz- und Bewegungsapparates Vorstellen von Funktionstest für die obere und untere Extremitäten, Hüfte und Wirbelsäule (Praxisübungen)

Erkannt werden soll: Wie wirken sich Ergebnisse der Funktionstest auf die Fähigkeiten der Mobilität, Selbstversorgung, Gestaltung des Alltagslebens

Dozent: Herrn Roland Bruzek, Physiotherapeut und Buchautor

Die Fachtagung beginnt um 11:00 und endet um 17:00 Uhr

vgl. www.ISP-Hamburg.com

ISP- Institut für Sachverständige in der Pflege
Am Ree 13
22459 Hamburg
www.ISP-Hamburg.com
Tel : 040-55583007
Mobil: 0172-51443613
Fax : 040-55583008

[Anmeldung Fachtagung Januar2010](#)